Diakonie Altholstein

PRESSEINFO

Neumünster, den 8. Oktober 2026

Diakonie Altholstein: NeLe feiert zwanzig Jahre Leselust – und sucht neue Vorleser*innen

Die ehrenamtliche Vorleseinitiative bringt seit 2006 Geschichten zu Kindern und älteren Menschen in Neumünster

- Gesa Kitschke | Geschäftsführerin Diakonie Altholstein
- Andrea Schütt | Koordinatorin NeLe – Neumünsteraner Leselust
- Alexandra Mallon | Leiterin der NeLe-Textwerkstatt

Zehn Ehrenamtliche, eine Jurte, ein gemeinsamer Wunsch: sowohl Kindern als auch Erwachsenen vorzulesen, die Freude an Geschichten haben – so begann „NeLe – Neumünsteraner Leselust" im September 2006. Zwanzig Jahre später gehört die Vorleseinitiative der Diakonie Altholstein fest zum sozialen und kulturellen Leben der Stadt. Am Mittwoch, 21. Oktober 2026, feiert NeLe ihr Jubiläum im Mehrgenerationenhaus Volkshaus, Hürsland 2, in Neumünster-Tungendorf; der offizielle Teil mit Grußworten und kleinen Lesungen beginnt um 15:00 Uhr. NeLe nutzt den Tag auch, um neue Vorleser*innen zu gewinnen.

Eine Idee aus dem Kita-Alltag

Christel Bendfeldt arbeitete seit 2002 in der Medienstelle des damaligen Diakonischen Werks, die religionspädagogisches Material an Pastor*innen und Kitas verlieh. Erzieherinnen berichteten ihr dort, dass im Alltag oft die Zeit zum Vorlesen fehlt. Nach ihrer Ausbildung zur Seniortrainerin 2004 wollte sie ein Projekt schaffen, in dem sich Alt und Jung begegnen. Bei einem Vorlesewettbewerb in der Stadtbücherei fand sie Gleichgesinnte. Mit einer Anschubfinanzierung der Aktion Mensch, der Stadtbücherei als Kooperationspartnerin und Gabriele Wachholtz als Schirmherrin startete NeLe. Am 6. September 2006 las die Gruppe erstmals öffentlich: in einer Jurte beim Kunstflecken auf dem Großflecken, mit zehn Vorleser*innen, unter ihnen der damalige Bundestagsabgeordnete Dr. Michael Bürsch.

Von der Jurte in Kitas, Pflegeheimen und Cafés

Aus dem Anfang ist eine lebendige Gemeinschaft gewachsen. Die Ehrenamtlichen lesen regelmäßig in Kindertagesstätten, Schulen und Senioreneinrichtungen vor, teils auf Plattdeutsch.

In den Jahren 2015 und 2016 erreichte NeLe bei 675 beziehungsweise 743 Lesungen jeweils mehr als 7.700 Zuhörende. Seit 2011 gibt es außerdem die NeLe-Textwerkstatt mit heute zwölf Ehrenamtlichen: Hier besprechen die Teilnehmer*innen Literatur, üben das ausdrucksstarke Vorlesen und bereiten öffentliche Lesungen vor, etwa für Gottesdienste, Kirchengemeinden, das Gezeiten-Café und das Café des Mehrgenerationenhauses.

„Wenn am Ende jemand sagt, es war großartig, freut uns das sehr. Noch schöner ist der Austausch mittendrin: Wenn Zuhörer*innen reagieren und mitgehen, wird aus einer Lesung ein gemeinsames Erlebnis. Und wenn alle glücklich nach Hause gehen, ist das unser größter Lohn“, sagt Alexandra Mallon, Leiterin der NeLe-Textwerkstatt.

NeLe las an ungewöhnlichen Orten: im Affenhaus des Tierparks, in den Betten eines Möbelhauses, im Museum Tuch + Technik, in Kirchen, Cafés und auf Stadtteilfesten. Beim ersten Neumünsteraner Literaturschal 2018 gestaltete NeLe sieben von dreizehn Veranstaltungen, und mit „NeLe auf dem Sofa“ kommen die Vorleser*innen sogar zu Gastgeber*innen nach Hause.

Die Corona-Pandemie war ein tiefer Einschnitt. Kitas und Senioreneinrichtungen blieben lange geschlossen, auch 2021 waren Lesungen dort kaum möglich. Die Koordinatorin hielt in dieser Zeit telefonisch den Kontakt zu vielen Vorleser*innen. 2022 begann der Neustart: Zunächst wurde wieder in sieben Kitas und einem Seniorenheim gelesen, einige Ehrenamtliche kehrten nicht zurück, neue kamen hinzu, und die Textwerkstatt nahm wieder Schwung auf. Seitdem steht NeLe auch wieder auf den Bühnen der Stadt. Im März 2025 brachten vier Vorleser*innen beim Literaturschal „Fabeln und andere tierische Geschichten“ ins Bistro im Tierpark.

Heute engagieren sich 29 Ehrenamtliche bei NeLe. Sie lesen in Kitas und Senioreneinrichtungen, im Gezeiten-Café und – außer in den Ferien – jeden ersten Dienstag im Monat von 15:30 bis 16:30 Uhr im Café des Mehrgenerationenhauses Volkshaus. Auf dem Programm stehen humorvolle und nachdenkliche Geschichten, auf Plattdeutsch auch Verse zum Schmunzeln.

„Vorlesen ist weit mehr als das Vermitteln von Geschichten. Es eröffnet Kindern neue Welten und stärkt ihre Sprachkompetenz und Fantasie. Für die Vorlesenden entstehen dabei gemeinsame Erlebnisse, kleine Alltags-Abenteuer und wertvolle Momente der Begegnung – oft über Generationen hinweg. So bringt NeLe seit zwanzig Jahren Groß und Klein zusammen und schafft Verbindungen, von denen alle Beteiligten profitieren. Dieses ehrenamtliche Engagement ist von unschätzbarem Wert. Es verdient nicht nur Anerkennung, sondern bedarf auch Menschen, die sich einbringen, und verlässlicher Rahmenbedingungen, damit diese wertvolle Arbeit auch in Zukunft weitergeführt werden kann“, sagt Gesa Kitschke, Geschäftsführerin der Diakonie Altholstein.

Mitmachen ausdrücklich erwünscht

Besonders am Herzen liegen NeLe Kinder, denen zu Hause selten vorgelesen wird. Das Angebot ist kostenlos und ohne Hürden. Wer Freude an Büchern hat und sich engagieren möchte, ist herzlich willkommen, ob in der Kita, im Seniorenheim oder in der Textwerkstatt. „Wer als Kind vorgelesen bekommt, hat einen Vorsprung fürs Leben, und nicht jedes Kind erlebt das zu Hause. Dass NeLe seit zwanzig Jahren in unsere Kitas geht, ist deshalb mehr als eine schöne Geste, es ist ein Beitrag zu gleichen Chancen in Neumünster“, sagt Carsten Hillgruber, Stadtrat der Stadt Neumünster.

Kontakt NeLe

Andrea Schütt | Koordinatorin NeLe – Neumünsteraner Leselust
Diakonie Altholstein · Mehrgenerationenhaus Volkshaus · Hürsland 2 · 24536 Neumünster
Telefon 04321 2505 2110 | nele@diakonie-altholstein.de

Pressekontakt

Semra Basoglu | Pressesprecherin
Diakonisches Werk Altholstein GmbH · Am Alten Kirchhof 16 · 24534 Neumünster
Telefon 0152 53210562 | semra.basoglu@diakonie-altholstein.de

Diakonie Altholstein

Anlage: Kurzchronik 20 Jahre NeLe – Neumünsteraner Leselust

*Von zehn Vorleser*innen in einer Jurte zu einer festen Größe in Neumünster: die wichtigsten Stationen von 2006 bis heute.*

Jahr	Wichtigste Ereignisse
2004	Christel Bendfeldt, seit 2002 in der Medienstelle des Diakonischen Werks, lässt sich zur Seniortrainerin ausbilden und entwickelt die Idee eines Vorleseprojekts für Alt und Jung.
2006	Am 6. September erster öffentlicher Auftritt in einer Jurte beim Kunstflecken auf dem Großflecken. Start mit zehn Vorleser*innen, darunter Dr. Michael Bürsch. Anschubfinanzierung durch die Aktion Mensch, Schirmherrin Gabriele Wachholtz, Stadtbücherei als Kooperationspartnerin.
2008	Fortbildung und Vorlesekoffer der Stiftung Lesen. Lesungen mit Kindern der Tafel im Affenhaus des Tierparks. Benefizabend „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“. Ehrenamtspreis der Stadtwerke (300 Euro).
2010	Benefizlesung „Bettvorleser“ bei Möbel Brügge (18. März). Auszeichnung als „Illu“-Projekt der Stadt Neumünster.
2011	5-jähriges Jubiläum mit literarischer Stadtrundfahrt. Am 12. April erstes Treffen der NeLe-Textwerkstatt, die sich seither monatlich trifft. Ab August Lesungen im Café des Mehrgenerationenhauses.
2012	Christel Bendfeldt beendet im Juli ihre Tätigkeit bei der Diakonie Altholstein. Erste Lesung in der Schule Gadeland, seither regelmäßig Plattdeutsch mit Hans Pries.
2013	Erster Literaturgottesdienst in Einfeld und „Literarische Sternstunden“ in Gadeland, beides seither jährlich.
2014	Gründung eines Leseclubs mit dem Bildungszentrum Vicelinviertel und der Stiftung Lesen.
2015	Kooperation mit dem Gezeiten-Café. Erste Teilnahme am bundesweiten Vorlesetag. 675 Lesungen mit 7.735 Zuhörenden.
2016	10-jähriges Jubiläum mit zwei Feiern: am 22. September mit Kita-Kindern in der Anscharkirche, am 27. September mit den Ehrenamtlichen im Mehrgenerationenhaus. 44 Ehrenamtliche lesen in 20 Kitas, 2 Schulen und 9 Senioreneinrichtungen, insgesamt 743 Lesungen.
2017	Rückgang auf 10 Kitas, 2 Schulen und 5 Senioreneinrichtungen. Im Kinderbereich 380 regelmäßige Lesungen in Kitas und Schulen mit 3.182 Teilnehmenden.
2018	Lesungen in 13 Kitas und 6 Pflegeheimen. NeLe gestaltet 7 von 13 Veranstaltungen des ersten Neumünsteraner Literaturschals. Start von „NeLe auf dem Sofa“.
2019	Erholung auf 16 Kitas und eine Schule. Ende des Jahres gibt Ute Reinhardt die Leitung der Textwerkstatt nach über zehn Jahren ab.
2020	Die Pandemie legt die Arbeit fast zum Stillstand, Lesungen in Kitas und Pflegeheimen fallen aus.
2021	Weiterhin kaum Lesungen in Kitas und Senioreneinrichtungen. Die Koordinatorin hält telefonisch Kontakt zu vielen Vorleser*innen.
2022	Neustart: Lesungen in 7 Kitas und einem Seniorenheim, neue Vorleser*innen kommen hinzu. Die Textwerkstatt (15 Teilnehmende) liest wieder öffentlich.
2025	Alexandra Mallon übernimmt die Leitung der Textwerkstatt.
2025	Am 1. März 2025 liest NeLe „Fabeln und andere tierische Geschichten“ im Tierpark (Literaturschal).
2026	NeLe feiert 20-jähriges Jubiläum. Aktuell engagieren sich 29 Ehrenamtliche.